

Projekt: Oral History West

**Eine gemeinsame Aktion der Landesverbänden Nordrhein,
Westfalen-Lippe, Saarland und Rheinland-Pfalz in Zusammenarbeit
mit dem DRK-Generalsekretariat**

Zeitzeug*innen gesucht.

Die Region West sucht 120 Zeitzeug*innen, die ihre Geschichte der Mitarbeit beim Roten Kreuz für eine jüngere Generation erzählen. Ob ehren- oder hauptamtlich für das Rote Kreuz tätig, es geht darum, gelebte Geschichte frei zu erzählen. Wie war es damals als das Rote Kreuz Kriegsheimkehrer betreut hat, die ersten Unfallhilfsstellen an den Straßen entstanden, die ersten Großeinsätze nach dem Zweiten Weltkrieg wie der Kesselbrand der BASF, das Eisenbahnunglück in Neuwied oder die Explosion des Prümer Stollens gemeistert wurde? Oder wie war es als der Treibstoff für den Krankentransport noch über Marken geregelt wurde, die Schuljugend neugierig war, mehr als Erste Hilfe zu leisten und ihr „Dienst am Nächsten“ leisten wollte?

Sicherlich gibt es auch in Ihrer Region Zeitzeug*innen, die vieles zu erzählen wissen und noch Fotos von ihren Einsätzen wie z.B. bei der Heilig-Rock-Wallfahrt 1959, Hochwasserkatastrophen, oder im Ausland haben. Überlegen Sie mit Ihren Rotkreuz-Freunden vor Ort, wer für das rheinland-pfälzische Rote Kreuz in den unterschiedlichen Aufgaben eine wichtige Rolle gespielt hat. Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge unter dem Stichwort „Oral History“ an presse@lv-rlp.drk.de.

Weitere Infos zum Projekt

Ab September 2020 startet in den DRK-Landesverbänden Nordrhein, Westfalen-Lippe, Saarland und Rheinland-Pfalz das Projekt „Oral History West“. Zwei junge Menschen aus dem Freiwilligendienst im Bereich Kultur interviewen die Zeitzeug*innen und zeichnen der Geschichten auf. Es geht dabei um das persönliche Rotkreuzleben und gesammelten Erfahrungen. Die aufgearbeiteten Interviews werden für die Forschung, für das DRK, Museen zugänglich sein, um so die gelebte Geschichte des Roten Kreuzes auch der Nachwelt zur Verfügung zu stellen.

DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

Mitternachtsgasse 4
55116 Mainz
Tel. (0 61 31) 28 28 1500
Fax (0 61 31) 28 28 1555
www.drk-rlp.de
presse@lv-rlp.drk.de

Ansprechpartner DRK-Pressestelle

Elisabeth Geurts
Pressesprecherin
T.: (0 61 31) 28 28 1500
e.geurts@lv-rlp.drk.de

Kathrin Braun
PR-Assistentin
T.: (0 61 31) 28 28 1501
k.braun@lv-rlp.drk.de

Iris Hillmann
Grafik/Design
T.: (0 61 31) 28 28 1503
i.hillmann@lv-rlp.drk.de

Dr. Michaela Levermann
PR-Referentin
T.: (0 61 31) 28 28 1504
m.levermann@lv-rlp.drk.de